

Bericht 06.10. bis 20.10.2018

von Prof. Dr. Kaulhausen



Projektziel: Fortbildung von Hebammen und Ärzten in der Perinatalmedizin zwecks Senkung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit

Einsatzteam Oktober:

Lehrkräfte (Education):

Edeltraut Hertel, B. Sci. (hon.), Glauchau

Kerstin Ruitz, Chemnitz (Ltd. Hebamme)

Dr. Regina Bahr, Eckernförde (Kinderärztin)

Dr. Tim Däunert, Berlin (Anästhesist)

Prof. Dr. Daniel Kamil, Doha/Katar (Geburtsmediziner)

Ausbilder (Training):

Alle Lehrkräfte: s. o.

Dr. Kurt Bischofberger, Lörrach

Prof. Helmut Kaulhausen, Remscheid (Projektleiter)

Assistenz (Pflegekräfte):

Ulrike Faißt-Bischofberger, Lörrach (Gast)

Jessica Rahel Sachs, Düsseldorf

Assistenz (Technik und Logistik):

Josef Breuer, Oer-Erkenschwick

Einsatzziele:

- Fortbildung von Hebammen und Krankenschwestern im Staatl. Orotta Hospital und im Städt. Edaga Hamus Hospital
- Bedside-Teaching der Hebammen in der Entbindungsabteilung sowie auf den Wochenbettstationen
- Implementierung der Klinikpartnerschaft, gefördert vom Ministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) , der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) sowie der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Dialog mit Regierungsvertretern (aus dem Gesundheitsministerium von Eritrea).

Einsatzaktivitäten:

1. Visiten und aktive Mitarbeit in der Entbindungsabteilung des Orotta Hospitals
2. Ultraschalldiagnostik (Dr. Bischofberger)



3. Untersuchung der Neugeborenen im Orotta hospital während des Einsatzes



4. Vorlesungen in beiden Krankenhäusern (vgl. Lehrplan von Frau E. Hertel)



5. Instandhaltung der Infrastruktur der Entbindungsabteilung des Orotta Hospitals (J. Breuer)

6. Entleerung des HaFo-Containers und Aufteilung des Inhalts auf die drei beteiligten Departments (J. Breuer und H. Kaulhausen)

7. Fortbildung der Anästhesiepflegekräfte im Orotta Hospital einschl. auf der Intensivstation (Dr. Dänert)

8. Besprechung mit den Ärztlichen Direktoren (durch den Projektleiter):

- a) Projektpartner Dr. Habteab Mehari, Orotta Hospital
- b) Dr. Kifleyesus Tedla, Edaga Hamus Hospital
- c) Dr. Leul, Halibet Hospital (wg. Burn Centre)

Einsatzergebnisse und Feststellungen:

Positiv:

- Hohe Lernbereitschaft bei den Hebammen, insbesondere mit Edaga Hamus Hospital und den jungen Ärzten (sog. residents) im Orotta Hospital (vgl. Tätigkeitsbericht, erstellt)
- Wunsch nach Fortsetzung unserer Aktivitäten in beiden Geburtskliniken von Asmara
- Unterstützung durch die Oberschwester beider Kliniken sowie den Leiter der Geburtsklinik des Edaga Hamus Hospitals Dr. Kifleyesus und seinen Vorgesetzten Dr. Tesfai des Regierungsbezirks Maakel

Negativ:

- Mangelhafte Unterstützung sowohl der lokalen jungen Ärzte, die den Hauptteil der klinischen Arbeit bewältigen müssen, als auch der eigenen Teammitglieder durch den Leiter des Dept. of Ob/Gyn des Orotta Hospitals; auch schlechtes Betriebsklima im Führungsteam dieses Departments.
- Unzureichende Zusammenarbeit zwischen Geburtsklinik und Neonatologie im Orotta Hospital mit der Folge von schlechter Versorgung von asphyktischen Neugeborenen sowie verzögerter Verlegung auf die Neugeborenen-Intensivstation.
- Schlechte finanzielle und technische Ausstattung des Staatl. Orotta Hospitals.